Tagungsorte der letzten 50 Jahre

Im Jahr 1970 entstand zunächst die Bewegung des Mannheimer Kreises (MK), dann wurde noch im selben Jahr die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. (DGSP) gegründet. Von 1970 bis 1972 fanden zweimal jährlich Tagungen des MK statt, im Jahr 1973 gab es nur eine Frühjahrstagung. Von 1974 bis 1996 fand im Frühjahr immer eine Tagung des MK statt und im Herbst die Jahrestagung der DGSP. Eine Ausnahme bildete das Jahr 1994, in dem der Weltkongress »Abschied von Babylon – Verständigung über die Grenzen der Psychiatrie« in Hamburg gemeinsam von der DGSP, der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN), der World Association of Social Psychiatry (WASP) und unter starker Beteiligung von psychiatrieerfahrenen Menschen und deren Angehörigen veranstaltet wurde. In diesem Jahr fiel die reguläre Tagung des MK aus. Ab 1997 wurden die Tagungen des MK eingestellt und fortan durch regelmäßige Fachtagungen der DGSP im Frühjahr ersetzt.